

POSTCARDS

Werktitel: POSTCARDS

Untertitel: Für Klarinette solo

KomponistIn: [Stump-Linshalm Petra](#)

Entstehungsjahr: 2024

Dauer: ~ 5m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Sololiteratur

Besetzung: Soloinstrument(e)

Klarinette (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Apoll Edition](#)

Beschreibung

Das Werk "wurde für das „Rucksack-Projekt“ von Szilárd Benes geschrieben.

Beim Begriff Rucksack-Projekt tauchen bei mir unmittelbare Assoziationen zum Reisen auf. Dabei war früher die Aufforderung „Schreib mir eine Karte!“ ein gängiger Ausspruch, wenn jemand zu einer Reise aufbrach. Aus dieser Inspiration heraus entstand meine Komposition POSTCARDS für Klarinette solo.

Das Stück besteht aus vier klanglichen Postkarten, von denen jede eine unterschiedliche Persönlichkeit der Geschichte repräsentiert. POSTCARDS ist als ein zusammenhängendes Stück von etwa 5 Minuten Dauer gedacht, kann aber auch einzeln oder als Kombination von 2 oder 3 Stücken aufgeführt werden.

Die einzelnen Postkarten

...12 x 12 Grüße...

Die erste Postkarte entführt uns in die Welt des Komponisten Arnold Schönberg (1874-1951), der in diesem Jubiläumsjahr seine musikalische Vision mit 12 x 12 Reihen teilt.

...eine ruhige Nacht auf der Kon-Tiki...

Die zweite Postkarte führt uns zu dem Forschungsreisenden Thor Heyerdahl

(1914-2002), der in einer ruhigen Nacht auf der Kon-Tiki poetische Eindrücke einfängt. Die Klarinette nimmt die Hörer mit auf eine atmosphärische Reise, die die Magie und Stille der Nacht am offenen Meer einfängt.

...Gedanken zu einem Schauerroman...

Die dritte Postkarte interpretiert Gedanken zu einem Schauerroman von der Schriftstellerin Mary Shelley (1797-1851). Durch die Klänge der Klarinette entfaltet sich ein emotionales Panorama, das Shelleys literarische Vision in musikalischer Form einfängt.

...eine Fata Morgana...

Die vierte Postkarte ist inspiriert von Marta Becket (1924-2017), ehemals Sängerin und Leiterin des Amargosa Opera House in Death Valley. Diese Karte beschreibt eine Fata Morgana in der Mojave-Wüste. Die Klarinette erschafft eine Klanglandschaft, die die Illusion und Surrealität dieser Wüstenvision einfängt."

Petra Stump-Linshalm: [Werkbeschreibung], abgerufen am 25.11.2025

[<https://www.stump-linshalm.com/postcards>]

Uraufführung

4. April 2024 - Graz, Halle für Kunst

Mitwirkende: Szilárd Benes (Klarinette)